

61.31.0006  
Herr Köster



08.08.2025  
61 55

An die Bezirksvertretung Münster-West  
über Dez. III

*13.08.*



Mitteilung der Verwaltung zur Anfrage AFW/0006/2025 vom 17.06.2025  
Anfrage an die Verwaltung zum Bürgerhaus im Oxford-Quartier

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Anfrage der CDU-Fraktion in der BV-West vom 17.06.2025 wurde die Verwaltung um Auskunft zu einigen Rückfragen im Rahmen der Vorlage V/0004/2025 zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 579 gebeten:

**1. Welchen Bedarf (Fläche/Räume) sieht die Verwaltung als notwendig an, um einen Bevölkerungszuwachs in Gievenbeck von ca. 10.000 Personen abzudecken?**

Der Stadtteil Gievenbeck benötigt laut integrierter gesamtstädtischer Sportentwicklungsplanung im Kontext der Wohnquartiersentwicklung einen bevölkerungsbezogenen lokalen Bedarf von ca. 2.300 m<sup>2</sup> gedeckter (=in Gebäuden untergebrachter) Sportfläche (s. V/0083/2025). Im Rahmen der Wohnbauentwicklung im Quartier Oxford werden mindestens 1.000 m<sup>2</sup> gedeckte Sportfläche benötigt. Dies entspricht mindestens einer Zweifachsporthalle. Hinzu kommen die Bedarfe der beiden neu entstehenden Modell-Quartiere MMQ 1 und MMQ 2 im Stadtteil Gievenbeck. Letztgenannte sollen als zukunftsweisende Wohn-, Arbeits- und Wissenschaftsquartiere auch soziale Infrastrukturen mit Sport und bürgerschaftlichen Nutzungsschwerpunkten enthalten, um einen sinnvollen und integrierten Nutzungsmix in räumlicher Nähe zu den neuen Wohnungen anbieten zu können.

Im Rahmen der städtebaulichen Neuordnung am Simonsplatz im Oxford-Quartier, bedingt durch den Wegfall der Planungen für eine Grundschule, wurden die übrigen städtischen Nutzungsbausteine inklusive ihrer Nutzungsbelegung erneut durch eine dezernatsübergreifend arbeitende Gruppe analysiert. Die Evaluation der Bedarfslage hat ergeben, dass die ursprünglich vorgesehenen soziokulturellen Räumlichkeiten in ihrem Umfang nicht den aktuellen Bedürfnissen entsprechen. Vielmehr lassen sich die Bedarfe in großen Teilen auf bereits bestehende Räume (z. B. La Vie und Fachwerk Gievenbeck) sowie auf bereits gestartete Wohnprojekte im Oxford-Quartier (z. B. Grüner Weiler und KliQ) verteilen.

Daher sind die Bündelung der gesamtstädtischen sportlichen Bedarfe und eine kluge Vernetzung mit lokalen soziokulturellen Angeboten in der Mehrzweckhalle vorgesehen. Aufbauend auf dem sportlichen Profil und den Nutzungsschwerpunkten könnten insbesondere soziokulturell integrierte Formate (z. B. offene Spiel-, Sport-, Bewegungs- und Begegnungsangebote) entwickelt werden, die auf die in der Öffentlichkeitsbeteiligung identifizierten Bedürfnisse eingehen. Dieser synergetische Ansatz vernetzt Bestandsräume, die denkmalgeschützte Turnhalle und Freiräume miteinander und bietet so die Möglichkeit, eine zukunftsfähige Rauminfrastruktur für den wachsenden Stadtteil bereitzustellen.

Für die vom Kulturamt angemeldeten dringenden Bedarfe an Proberäumen für die Ensembles des Kinder- und Jugendtheaters wurden in dezernatsübergreifenden Gesprächen andere Prüfoptionen im Stadtgebiet entwickelt.

**2. Wird dieser Bedarf mit der umgebauten Sporthalle gedeckt oder sind weitere Räume erforderlich?**

Die Oxford-Turnhalle kann den oben genannten Sportflächenbedarf nur zu einem geringen Teil abdecken, so dass noch weitere Sporthallen im Stadtteil Gievenbeck erforderlich sind. In den Planungen zum MMQ1 - Steinfurter Straße ist z. B. eine 3-fach Sporthalle als Bestandteil einer Grundschule vorgesehen. Weitere soziokulturelle Angebote werden in den weiteren Planungsverfahren der Modell Quartiere konkretisiert.

**3. Gibt es schon Überlegungen, wie die Sporthalle umgebaut werden soll?**

Eine erste Konzeptstudie hat ergeben, dass sich im Erdgeschoss der Sporthalle zwei zusammenschaltbare Säle sowie Umkleiden, Duschen und Büros unterbringen lassen. Im Teil-Obergeschoss ist Platz für weitere Sport-, Kultur- und Lagerräume. Die Mehrzweckhalle könnte somit sowohl für größere Veranstaltungen und Versammlungen als auch durch kleinere Gruppen und Initiativen genutzt werden.

**4. Welche sportlichen Betätigungen sind in der umgebauten Sporthalle denkbar/möglich?**

Breitensportvereine, wie zum Beispiel der TSC Gievenbeck e. V., könnten in der Mehrzweckhalle Gesundheits-, Reha-, Senioren- und auch Kindersport anbieten. Für Sportarten wie beispielsweise Tanz, Yoga oder Gymnastik, die nicht auf eine DIN-normierte Sporthalle angewiesen sind, bieten die Räumlichkeiten optimale Bedingungen. Auch Sportarten wie Schach, Billard oder Dart könnten dort ein Zuhause finden.

Da die Halle nicht einer nach DIN 18032-1 normierten Sporthalle entspricht, ist eine Nutzung für Ball- und Rückschlagsportarten sowie eine Inanspruchnahme für den Schulsport ausgeschlossen.

**5. Welchen Vereinen / Institutionen soll die neue Mehrzweckhalle angeboten werden?**

Derzeit sind mehrere Sportvereine in Münster dringend auf der Suche nach neuen Unterbringungsmöglichkeiten. Mit einigen Vereinen wurde bereits gesprochen und das neue Konzept der Mehrzweckhalle vorgestellt. Die Mehrzweckhalle wird zusätzlich für Vereine, Initiativen und die Bevölkerung Gievenbecks als Veranstaltungs- und Bewegungshalle zur Verfügung stehen.

Ich hoffe, Ihre Fragen damit beantwortet zu haben.

  
Christopher Festersen